

Sitzungsvorlage

Datum: 10.10.2022

Drucksache Nr.: **22/0465**

Beratungsfolge

Integrationsrat

Sitzungstermin

24.11.2022

Behandlung

öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Vorstellung der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit für den Rhein-Sieg-Kreis

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt den Vortrag von Frau Petersen, Referentin in der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit, zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Die kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. wurde 1989 von und für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund gegründet. Der Verein ist seit seinem Bestehen im Bereich der Integrations-, Migrations- und Flüchtlingsarbeit aktiv tätig. Die kurdische Gemeinschaft bietet u.a. folgende Dienste an:

- Flüchtlingsberatung
- Migrationsberatung
- Integrationsagentur
- Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit
- Interkulturelle Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Weitere Informationen sind unter <https://kurdische-gemeinschaft.de/ueber-uns/> abrufbar.

Im Mittelpunkt des Vortrags von Frau Petersen wird die Arbeit der Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit für den Rhein-Sieg-Kreis stehen. Diese hat das Ziel, durch professionelle und vertrauliche Beratung gemeinsam mit den Ratsuchenden gegen individuelle und institutionelle Diskriminierung aktiv zu werden.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- ☒ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☐ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

☐ Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- ☐ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐ über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☐ über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- ☐ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☒ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.